

Annales Universitatis Scientiarum Budapestinensis de Rolando Eötvös Nominatae. Sectio Linguistica. Tomus I—II, Budapest 1970—1971.

Im Jahre 1970 erschien der erste Band einer neuen linguistischen Zeitschrift in Ungarn. Die Universität Budapest gibt in ihrer Annales-Reihe seit diesem Jahre auch ein linguistisches Jahrbuch mit dem oben genannten Titel heraus. Die Annales, Sectio Linguistica sind die Jahrbücher der Institute für ungarische, finnisch-ugrische und allgemeine Sprachwissenschaft sowie der Institute für Fremdsprachen an der Loránd-Eötvös-Universität Budapest. In den Annales werden Abhandlungen, Aufsätze und Rezensionen über die finnisch-ugrischen, slawischen, germanischen, romanischen und orientalischen Sprachen bzw. über Fragen der allgemeinen und angewandten Sprachwissenschaft veröffentlicht. Für die Veröffentlichung sind vor allem die Weltsprachen, also Englisch, Deutsch, Französisch, Russisch, Spanisch, gelegentlich aber auch andere west- und osteuropäische Sprachen — mit Ausnahme des Ungarischen — zugelassen. Die 27 Artikel der ersten zwei Bände wurden z. B. in folgenden Sprachen herausgegeben: auf deutsch 8, französisch 7, englisch 5, italienisch 2, slowakisch 2, russisch, spanisch und lateinisch je 1. Chefredakteur der Serie ist István Szathmári, Nachfolger von Géza Bárczi am Lehrstuhl für ungarische Sprachwissenschaft Nr. 2 an der Universität Budapest. Das Jahrbuch wird unter der Mitwirkung von Spezialisten der Hungarologie, Finnougristik, Romanistik, Slawistik, Germanistik, Orientalistik und der allgemeinen Sprachwissenschaft: J. Balázs, G. Bereczki, M. Fogarasi, L. Hadrovics, C. J. Hutterer, Gy. Kara herausgegeben. Anschrift des Redaktionskollegiums: Budapest V. Pesti B. u. 1. II. sz. Magyar Nyelvtudományi Tanszék.

Der erste Band — 100 S. und 720 Exemplare — enthält bei recht weitgespannter Thematik 14 Aufsätze in sechs Sprachen. Einige Verfasser äußern sich zur Problematik des Sprachunterrichts im weiteren Sinne (J. Molnár, Audiovisuelle Methoden und Instrumente im Unterricht der richtigen Aussprache, S. 73—82; J. Kelemen, Quelques problèmes de l'enseig-

nement de la grammaire française aux étudiants hongrois, S. 83—90; C. Гуйаш, К вопросу влияния родного языка на процесс освоения русского языка, S. 91—100). Fünf Aufsätze enthalten etymologische und wortgeschichtliche Beiträge (Z. Bánhidi, Comments on an English Word in Our Vocabulary, S. 41—43; J. Erdödi, Der Wanderweg eines Aberglaubens (Fraisring), S. 49—57; T. Kardos, «Griti halála» Una locuzione ungherese sulla morte tragica di Alvise Gritti (1480—1534), S. 59—64; Gy. Szabó, Riferimenti all'Ungheria in un detto popolare de «La Mandragola» machiavelliana, S. 65—68; F. Gregor, Niekol'ko poznámok a slove «veleždúr», S. 69—72). Die übrigen Aufsätze, die sich nicht gruppieren lassen, sind folgende: L. Gáldi, La fonction poétique du langage (S. 3—6); C. J. Hutterer, Sprachschichtung und Sprachnorm (S. 7—14); J. Zsilka, The Relation of the Concrete and the General in the Linguistic System (S. 15—26); M. Mikó, Quelques aspects quantitatifs de textes non-littéraires (S. 27—33); E. Abafy, On Sylvester's Two Systems of Orthography (S. 35—39); J. Kiss, On the Verbal Formative Suffixes of a Hungarian Dialect (S. 45—47).

Der zweite Band — 109 S. und 750 Exemplare — erschien 1971 und enthält 11 Aufsätze und zwei Rezensionen. Zum Thema Etymologie und Wortgeschichte gehören folgende Studien: M. Horváth, Fragen der Gruppierung der deutschen Lehnwörter des 17. Jahrhunderts im Ungarischen (S. 3—10); M. R. Hutás, La notion désignée par le mot hongrois *stilus* et ses synonymes à l'époque des lumières (S. 11—19); L. Kiss, Drei Worterklärungen (S. 21—30); E. Szij, Zur Geschichte der Wörter für Hanf in den permischen Sprachen (S. 53—59); F. Gregor, Mad'arske slová *haspoly* a *gépely* a ich rodina (S. 61—68). In diesem Band ist die Stilistik durch drei Aufsätze bzw. eine Rezension vertreten (F. Pusztai, Synesthésie dans la terminologie des beaux-arts, S. 45—52; I. Szabics, La valeur stylistique du passé composé en ancien français, S. 75—85; G. Mao Shou-Fu, Some

Peculiarities of Idiomatic Expressions in Chinese, S. 87—97; I. Szathmári, A propos d'un nouveau traité de stylistique hongroise, S. 101—105). Weitere Studien: J. Kiss, Die Entstehungsarten der Verbalsuffixe im Ungarischen (S. 31—34); J. Molnár, Zur Frage der akustischen Struktur der ungarischen Sprachlaute (S. 35—44); M. B. Révész, De interiectionibus Terentianis (S. 69—73), und eine Rezension von K. Faluba: J. Szertics, Tiempo y Verbo en el Romancero Viejo (S. 107—109).

Nach dem Inhalt der ersten zwei Bände

zu urteilen, kommen in den Annales, Sectio Linguistica Aufsätze, Beiträge und Rezensionen aus den verschiedensten Bereichen der Sprachwissenschaft zum Abdruck. Es werden — wie oben gesagt wurde — Aufsätze auch aus dem Bereich der Finnougri- stik und Hungarologie regelmäßig veröf- fentlicht. Eben deshalb ist es nützlich, die Leser auch dieser Zeitschrift auf das Er- scheinen dieses Jahrbuches aufmerksam zu machen.

JENŐ KISS (Budapest—Göttingen)

Wanderwort einer bestimmten Sprache (S. 40—41). Die Lokution ungarischer Suffixe (S. 31—34). Die Entstehungsarten der Verbalsuffixe im Ungarischen (S. 31—34). Zur Frage der akustischen Struktur der ungarischen Sprachlaute (S. 35—44). M. B. Révész, De interiectionibus Terentianis (S. 69—73). J. Szertics, Tiempo y Verbo en el Romancero Viejo (S. 107—109). Die Lokution ungarischer Suffixe (S. 31—34). Die Entstehungsarten der Verbalsuffixe im Ungarischen (S. 31—34). Zur Frage der akustischen Struktur der ungarischen Sprachlaute (S. 35—44). M. B. Révész, De interiectionibus Terentianis (S. 69—73). J. Szertics, Tiempo y Verbo en el Romancero Viejo (S. 107—109).

Die Lokution ungarischer Suffixe (S. 31—34). Die Entstehungsarten der Verbalsuffixe im Ungarischen (S. 31—34). Zur Frage der akustischen Struktur der ungarischen Sprachlaute (S. 35—44). M. B. Révész, De interiectionibus Terentianis (S. 69—73). J. Szertics, Tiempo y Verbo en el Romancero Viejo (S. 107—109). Die Lokution ungarischer Suffixe (S. 31—34). Die Entstehungsarten der Verbalsuffixe im Ungarischen (S. 31—34). Zur Frage der akustischen Struktur der ungarischen Sprachlaute (S. 35—44). M. B. Révész, De interiectionibus Terentianis (S. 69—73). J. Szertics, Tiempo y Verbo en el Romancero Viejo (S. 107—109).